

Geschäfts- und Lieferbedingungen für Verbraucher- und Unternehmensgeschäfte
Wewole WERKEN gGmbH

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für den Erwerb von Eigenprodukten der **Wewole WERKEN gGmbH** (nachfolgend „Wewole WERKEN“ oder „wir“), die telefonisch, per Mail, per Post, vor Ort in den Räumlichkeiten der Wewole WERKEN sowie in unserem Online Shop, der unter <https://shop-wewole.beyondshop.cloud/i/produkte> zu erreichen ist, von Verbrauchern im Sinne von § 13 BGB (I.) sowie von Unternehmern im Sinne von § 14 BGB (II.) erworben werden können. Ebenso umfassen diese AGB auch Veranstaltungs- und Bewirtungsverträge, die von Kunden mit der Wewole WERKEN geschlossen werden.

Unsere Leistungen, Lieferungen und Angebote erfolgen ausschließlich aufgrund dieser AGB. Diese sind Bestandteil aller Verträge, die wir mit unseren Kunden über die von uns angebotenen Waren und Dienstleistungen schließen.

Nebenabreden jedweder Art sowie Zusagen von Vertretern und Mitarbeiter bedürfen zu ihrer Rechtsgültigkeit der schriftlichen Bestätigung der Geschäftsführung. Ausdrücklich nicht als Zustimmung von abweichenden Bedingungen gilt, wenn wir unsererseits Handlungen zur Vertragserfüllung setzen. Damit werden abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden nicht anerkannt, es sei denn, Wewole WERKEN stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

I. Verbraucher

§ 1 Geltungsbereich

Der Kunde ist als Verbraucher anzusehen, soweit der Zweck der Inanspruchnahme unserer Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugeordnet werden kann.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

- (1) In Prospekten, Anzeigen und anderem Werbematerial enthaltene Angebote und Preisangaben sind freibleibend und unverbindlich.
- (2) Um einen Artikel aus unserem Online Shop zu bestellen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:
 - a. Bitte wählen Sie den oder die Artikel aus, die Sie bestellen möchten. Sie legen damit die Artikel in ihren Warenkorb.
 - b. Um Ihre Artikel zu bestellen, rufen Sie bitte das Fenster „Warenkorb ansehen“ auf und überprüfen, ob alles richtig eingegeben ist. Sie können jederzeit Korrekturen vornehmen, indem Sie Waren löschen oder andere Waren hinzufügen.
 - c. Anschließend rufen Sie bitte das Fenster „Bestelldaten eingeben“ auf und geben Ihre Rechnungs- und eventuell davon abweichende Lieferanschrift ein; die mit einem Sternchen versehenen Angaben sind Pflichtfelder, die wir unbedingt benötigen, um Ihre Bestellung bearbeiten zu können. Bitte geben Sie auch an, welche der von uns angebotenen Zahlungsarten Sie auswählen.
 - d. Sodann bestätigen Sie bitte auf dem Feld „zahlungspflichtig bestellen“ Ihre Bestellung. Damit ist das verbindliche Angebot Ihrer Bestellung abgegeben.
 - e. Sie erhalten von uns umgehend eine Bestätigung, dass wir Ihr Angebot erhalten haben; sobald Sie von uns den Hinweis bekommen, ob und wann wir Ihre Artikel voraussichtlich versenden können, haben wir Ihr Angebot angenommen.

- (3) Sollte ein Artikel vorübergehend nicht lieferbar sein, werden wir Ihnen dies per Mail mitteilen. Auch wenn andere Artikel dieser Bestellung verfügbar und lieferbar sind, findet eine Teilleistung nicht statt, sofern der Kunde dies nicht ausdrücklich wünscht. In dem Fall hat der Kunde die erhöhten Versandkosten zu tragen. Bei einer Versandverzögerung von mehr als zwei Wochen hat der Kunde das Recht, insoweit vom Vertrag zurückzutreten. Seine sonstigen gesetzlichen Rücktrittsrechte sowie sein Widerrufsrecht bleiben davon unberührt.
- (4) Der Kunde ist 14 Kalendertage an eine von ihm abgegebene Bestellung gebunden, sofern er nicht ausdrücklich Gegenteiliges erklärt. Wir sind berechtigt, das Angebot innerhalb dieser Frist anzunehmen. Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist der Zeitpunkt, in dem unsere Annahme dem Kunden zugeht. Als Annahme gilt auch die Zusendung der bestellten Ware.
- (5) An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentum und Urheberrechte vor. Dies gilt insbesondere für solche Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Die Weitergabe der Unterlagen an Dritte ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von unserer Seite gestattet.

§ 3 Preise, Versandkosten und Zahlung

- (1) Alle Preise, die auf der Website angegeben sind oder aus sonstigen Angeboten der Wewole WERKEN ergeben, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (2) Soweit nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart, gelten unsere Preise bei Versendung ab unserem Lager. Die entsprechenden Kosten für Porto, Verpackung und Versand werden dem Kunden in der Auftragsbestätigung/Rechnung angegeben und sind vom Kunden zu tragen, soweit der Kunde nicht von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht. Ist der Kunde Verbraucher, trägt Wewole WERKEN das Versandrisiko.
- (3) Zahlungen können nur in unseren Geschäftsräumen oder durch Überweisung auf ein von uns angegebenes Bankkonto erfolgen. Grundsätzlich sind technisches Personal, Fahrer und Service-Mitarbeiter im Außendienst nicht zum Inkasso berechtigt.
- (4) Unsere Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend die Folgen des Zahlungsverzugs.
- (5) Der Käufer darf eigene Ansprüche gegen unsere Ansprüche nur aufrechnen oder von ihm geschuldete Leistungen zurückbehalten, wenn seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt oder in demselben Vertragsverhältnis begründet worden sind.
- (6) Wir sind berechtigt, Anzahlungen oder Vorauszahlungen zu verlangen. Die Höhe der Anzahlung oder der Vorauszahlung und die Zahlungstermine können im Vertrag schriftlich vereinbart werden.

§ 4 Lieferung und Lieferzeit

- (1) Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen voraus.
- (2) Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt weiter – sofern vereinbart – die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung des Kunden voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

§ 5 Gewährleistung und Haftung

- (1) Wewole WERKEN haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere nach den §§ 434 ff. BGB.

- (2) Unsere Haftung auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund (insb. bei Verzug, Mängeln oder sonstigen Pflichtverletzungen), ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- (3) Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht für unsere Haftung wegen vorsätzlichen Verhaltens oder grober Fahrlässigkeit, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.
- (4) Sofern der Kunde es wünscht, werden wir die Lieferung durch eine Transportversicherung eindecken. Die insoweit anfallenden Kosten trägt der Kunde.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises für diese Ware vor.

§ 7 Widerruf

- (1) Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das der Anbieter nach Maßgabe des gesetzlichen Modells nachfolgend informiert. Die Ausnahmen vom Widerrufsrecht sind in Absatz 2 geregelt. In Absatz 3 findet sich ein Muster-Widerrufsformular.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (wewole WERKEN gGmbH, Langforthstraße 24, 44628 Herne, Telefon: 02323 / 934 0, Telefax: 02323 / 934 177, E-Mail: auftragsverwaltung@wewole.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Ware wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

- (2) Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen
 - a. zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind,
 - b. Verträge zur Lieferung von Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde,
 - c. Verträge zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
 - d. Verträge zur Lieferung von Waren, wenn diese nach der Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden,
 - e. Verträge, bei denen der Verbraucher den Unternehmer ausdrücklich aufgefordert hat, ihn aufzusuchen, um dringende Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten vorzunehmen; dies gilt nicht hinsichtlich weiterer bei dem Besuch erbrachter Dienstleistungen, die der Verbraucher nicht ausdrücklich verlangt hat, oder hinsichtlich solcher bei dem Besuch gelieferter Waren, die bei der Instandhaltung oder Reparatur nicht unbedingt als Ersatzteile benötigt werden.
- (3) Über das Muster-Widerrufsformular informieren wir nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An die wewole WERKEN gGmbH, Langforthstraße 24, 44628 Herne, Telefon: 02323 / 934 0, Telefax: 02323 / 934 177, E-Mail: auftragsverwaltung@wewole.de:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung. Bestellt am/erhalten am [...].

[Name und Anschrift des/der Verbraucher(s)]

Datum

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

§ 8 Stornierung von Leistungen (Veranstaltungs- und Bewirtungsvereinbarungen)

- (1) Über die vorgenannten Regelungen (insb. Zur Gewährleistung und Haftung) hinaus gilt für Veranstaltungs- und Bewirtungsvereinbarungen, die zwischen der Wewole WERKEN und Kunden abgeschlossen werden, dass Stornierungen (Rücktritt vom Vertrag) durch den Kunden unserer schriftlichen Bestätigung bedürfen. Gesetzliche Rücktrittsrechte des Kunden bleiben davon unberührt.
- (2) Das Eingehen eines Veranstaltungs-/ Bewirtungsvertrages ist eine rechtlich bindende Erklärung. Sollten Kunden die vereinbarte Reservierung nicht wahrnehmen können, entstehen Stornierungsgebühren in Höhe der Nutzungspauschale, wenn die Reservierung bis spätestens 30 Tage vor dem vereinbarten Termin abgesagt wird.

- (3) Halten Kunden den Stornierungszeitraum aus § 8 Abs. 2 dieser AGB nicht ein oder nehmen Kunden die vorgenommene Reservierung zum vereinbarten Zeitpunkt mit angemessenem Toleranzzeitraum nicht wahr, können wir zusätzlich einen angemessenen Ersatz für den entgangenen Gewinn sowie bereits entstandene Kosten verlangen.
- (4) Kunden können nachweisen, dass keine oder wesentlich geringere Kosten entstanden sind, als wir aufgrund der Stornierung geltend machen.
- (5) Wir sind berechtigt, bei höherer Gewalt oder andere, von uns nicht zu vertretende Umstände, die die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen, zurückzutreten. In diesen Fällen entsteht kein Anspruch auf Schadensersatz.

§ 9 Alternative Streitbeilegung

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und grundsätzlich nicht bereit. Im Übrigen ist die Plattform der EU zur Verbraucherstreitbeilegung durch den folgenden Link zu erreichen: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.

§ 10 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen oder Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform.
- (2) Es gilt im Übrigen das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (3) Erfüllungsort sowie ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Herne.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so wird hierdurch die Geltung der anderen Bestimmungen im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.

II. Unternehmer

§ 1 Geltungsbereich

Der Kunde ist Unternehmer, wenn eine natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft vorliegt, die beim Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages, Vertragssprache

- (1) Die Darstellung der Waren und Dienstleistungen in unserem Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern lediglich eine Aufforderung zur Bestellung dar.
- (2) Der Vertragsabschluss gestaltet sich wie bei Verbrauchern nach I. Verbraucher, § 2 dieser AGB.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise „ab Werk“, ausschließlich Versand und Verpackung; diese Kosten werden gesondert in Rechnung gestellt.
- (2) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Kaufpreis innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend die Folgen des Zahlungsverzugs.
- (3) Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 4 Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises für diese Ware vor.

§ 5 Lieferung und Verpackungskosten

- (1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Lieferung „ab Werk“ vereinbart. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.
- (2) Für die Rücknahme von Verpackungen gelten gesonderte, zu treffende Vereinbarungen.
- (3) Sofern der Kunde es wünscht, werden wir die Lieferung durch eine Transportversicherung eindecken; die insoweit anfallenden Kosten trägt der Kunde.

§ 6 Gewährleistung bei Warenkäufen

- (1) Soweit die gelieferte Ware mangelhaft ist, sind Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen berechtigt, Nacherfüllung in Form der Mangelbeseitigung oder Lieferung einer mangelfreien Sache zu verlangen. Das Wahlrecht über die Art der Nacherfüllung steht uns zu. Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung sind Sie berechtigt, den Kaufpreis zu mindern oder bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen vom Vertrag zurückzutreten. Voraussetzung für jegliche Gewährleistungsrechte ist, dass Sie alle nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß erfüllen.
- (2) Die Verjährungsfrist von Gewährleistungsansprüchen für die gelieferte Ware beträgt – außer im Fall von Schadensersatzansprüchen – zwölf Monate ab Erhalt der Ware.

§ 7 Haftungsbeschränkungen

- (1) Wir haften lediglich für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

- (2) Untere Haftung auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

§ 8 Stornierung von Leistungen (Veranstaltungs- und Bewirtungsvereinbarungen)

- (1) Über die vorgenannten Regelungen (insb. Zur Gewährleistung und Haftung) hinaus gilt für Veranstaltungs- und Bewirtungsvereinbarungen, die zwischen der Wewole WERKEN und Kunden abgeschlossen werden, dass Stornierungen (Rücktritt vom Vertrag) durch den Kunden unserer schriftlichen Bestätigung bedürfen. Gesetzliche Rücktrittsrechte des Kunden bleiben davon unberührt.
- (2) Das Eingehen eines Veranstaltungs-/ Bewirtungsvertrages ist eine rechtlich bindende Erklärung. Sollten Kunden die vereinbarte Reservierung nicht wahrnehmen können, entstehen Stornierungsgebühren in Höhe der Nutzungspauschale, wenn die Reservierung bis spätestens 30 Tage vor dem vereinbarten Termin abgesagt wird.
- (3) Halten Kunden den Stornierungszeitraum aus § 8 Abs. 2 dieser AGB nicht ein oder nehmen Kunden die vorgenommene Reservierung zum vereinbarten Zeitpunkt mit angemessenem Toleranzzeitraum nicht wahr, können wir zusätzlich einen angemessenen Ersatz für den entgangenen Gewinn sowie bereits entstandene Kosten verlangen.
- (4) Kunden können nachweisen, dass keine oder wesentlich geringere Kosten entstanden sind, als wir aufgrund der Stornierung geltend machen.
- (5) Wir sind berechtigt, bei höherer Gewalt oder andere, von uns nicht zu vertretende Umstände, die die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen, zurückzutreten. In diesen Fällen entsteht kein Anspruch auf Schadensersatz.

§ 9 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen oder Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform.
- (2) Es gilt im Übrigen das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (3) Erfüllungsort sowie ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist unser Geschäftssitz.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so wird hierdurch die Geltung der anderen Bestimmungen im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.

Stand: September 2023

Seite - 4 - von 4